

Jubiläum voller musikalischer Leidenschaft

Erfolgreicher Landeswettbewerb „prima la musica 2024“ in Feldkirch.

FELDKIRCH Vom 6. bis 9. März 2024 fand in Vorarlberg ein besonderes Ereignis statt: Der Landeswettbewerb „prima la musica“ feierte in der Stella Vorarlberg Privatmusikschule und der Musikschule Feldkirch sein 30. Jubiläum. Mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von 338 Kindern und Jugendlichen, die in den Solowertungen für Streich-, Zupf- und Tasteninstrumente sowie Gesang und in den Ensemblewertungen für Holz- und Blechbläser sowie Blockflöten ihr musikalisches Können präsentierten, unterstrich der Wettbewerb seinen Stellenwert im kulturellen Leben Vorarlbergs. Besonders hervorzuheben ist die alle zwei Jahre stattfindende Sonderwertung für Volksmusik, die die Bedeutung dieses kulturellen Erbes unterstreicht.

Internationale Jury

Die Herausforderung, der großen Anzahl an Talenten, insbesondere in der Kategorie Klavier, gerecht zu werden, führte zu einer Verlängerung des Wettbewerbs um einen zusätzlichen Tag. Eine internationale Jury aus 50 Fachleuten und zehn Juryvorsitzenden sorgte für eine faire Bewertung und zeigte sich von den Darbietungen tief beeindruckt. Neu war, dass jeden Abend im Pförtnerhaus in Feldkirch eine Abschlussveranstaltung und die Bekanntgabe der Ergebnisse stattfanden. Jeden Abend war ein Ehrengast anwesend.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs zeugen von der außergewöhnlichen musikalischen Qualität in Vorarlberg: 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, zahlreiche weitere junge Musikerinnen und Musiker wurden mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnet.

Leidenschaft und Engagement

Landesstatthalterin und Kulturlandesrätin Barbara Schöbi-Fink äußerte sich begeistert über „prima la musica“: „Der Wettbewerb hat jungen Musikerinnen und Musikern auch heuer wieder die Gelegenheit geboten, ihr Können vor einer kompetenten Jury zu präsentieren und



Maria Natter, Johanna Feurstein, Lina-Sophie Fröwis, Marina Moosbrugger vom „Bregazarwäldar Sitöklang“ mit Barbara Schöbi-Fink und Nikolaus Netzer. BERND HOFMEISTER

ihr Engagement für die Musik zu zeigen. Es ist inspirierend zu sehen, wie unsere Jugendlichen ihre Leidenschaft und ihr Engagement für die Musik durch ihre Darbietungen zum Ausdruck bringen.“ Sie gratu-

lierte allen Teilnehmenden und hob hervor, dass die Veranstaltung nicht nur musikalische, sondern auch persönliche und künstlerische Entwicklung fördert. Nikolaus Netzer, pädagogisch-künstlerischer Verant-

wortlicher, lobte das lebendige und klangvolle Treiben: „Es war wieder herrlich, wie es im Reichenfeld gewuselt hat und die Kinder und Jugendlichen es zum Klingen gebracht haben.“



Sophia Schiestl am Violoncello in der Altersgruppe IVplus. BERND HOFMEISTER

LANDESWETTBEWERB PRIMA LA MUSICA 2024

SOLISTEN

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
HACKBRETT Maria Natter, MS Bregenzerwald/MMS Lingenu; **HARFE** Angelina Postnikow, MS tonart; Lara Schiemer, MS Bregenz; **KONTRABASS** Feilong Hagspiel, MS Lustenau; Malva Mathis, MS tonart; **AKKORDEON** Irénäus Schimolly, Uni Graz; Leni-Mathilda Jiel, MS Bregenz; **VIOLINE** David Lin, MS Bregenz; Coletta Mader, MS Feldkirch; **VIOLONCELLO** Julius Mayer, MS Dornbirn; **KLAVIER** Aljosa Marinkovic, MS Bregenz; Nikola Papingji, MS Bregenz; Nina Diem, MS Dornbirn; Maria Riedmann, MS Bregenz; Emma Ocvirk, MS Bregenz; Yiqing Zhu, MS Hard; **ORGEL** Sophia Nagiller, LMS Telfs; Emma Ocvirk, MS Bregenz; Emeij Schele, MS Bregenz; Victor Aurel Veit, Tiroler Landeskonservatorium/MS Meran; **GITARRE** Jonas Ben Höpperger, MS am Hofsteig; Silas Widerin, MS Leiblachtal

Gold mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen

HARFE Astella Diana Brenner, Stella Vorarlberg; Rosalia Anneliese Oberndorfer, Landessiegerin, Stella Vorarlberg; **KONTRABASS** Friedrich Woher, Landessieger, Stella Vorarlberg; **VIOLINE** Katharina Ocvirk, Landessiegerin; MS Bregenz; Clara Stefanon, Stella Vorarlberg; Anja Bodlak, Landessiegerin, Stella Vorarlberg; **ZITHER** Emilia Willi, Landessiegerin, BORG Egg; **GESANG** Maria Bogner, Landessiegerin, Stella Vorarlberg; **ORGEL** Clemens Erhart, Landessieger, Stella Vorarlberg; Michael Greifeöder, Mozarteum; **VIOLONCELLO** Grigori Pomogaev, Stella Vorarlberg; Anna Schrottenbaum, Landessiegerin, HS Trossingen; Jakob Mathis, Stella Vorarlberg; Sophia Schiestl, Stella Vorarlberg; **GITARRE** Sebastian

Theo Fitz, Landessieger, MS Dornbirn; **KLAVIER** Joelin Buen, Stella Vorarlberg; Anna-Maria Kozyrev, MS Bregenz; Tobias Jacob, Stella Vorarlberg/MS Dornbirn; Chiara Polster, Landessiegerin, Stella Vorarlberg; Nikolaj Krajnec, Stella Vorarlberg; Emil Laternser, Landessieger, ZHDK Pre College

ENSEMBLES

Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
TRIO CONTACT (Carina Schmid, Emma Forster, Sarah Rädler), MS Leiblachtal; **TRUMPETFREAKS** (Jakob Karitnig, Theo Kopsa, Tobias Böhler, Tobias Bommer), MS Dornbirn; **TRUMPETS&EVER** (Lorenz Wittwer, Moritz Nowotny, Pia Jussel, Vanessa Butscha), MS am Hofsteig/Privat; **HAPPY HORNS** (Constantin Stadelmann, Elisabeth Bröll, Felix Rebholz), MS tonart; **QUATRO FARABUTTI** (Emil Rebholz, Jonathan Huemer, Matthias Fleisch, Sebastian Halbeisen), MS tonart; **#FOUR#FUNNY#FLYING#FLUTES** (Klara Spiegel, Maria Scheiderbauer, Noomi Scheiderbauer, Sare Donbay), MS Dornbirn; **PIALISAELLA TRIO23** (Ella Nester, Lisa Landshut, Pia Hohenberger), MS Dornbirn; **T-BONE BREAKERS** (Bernhard Schlömmner, Florian Klien, Jakob Klien, Joachim Gallez), MS Rankweil-Vorderland/MS Feldkirch; **TETRACOR** (Felix Wrann, Franziska Bär, Josef Weissteiner, Tamara Müller), Stella Vorarlberg; **SAXESSFUL** (Aurelia Clara Wüstner, Klara Muxel, Melanie Baurenhas, Marie Olivia Moosbrugger, Theresa Metzler), MS Bregenzerwald; **JOELI** (Elena Jenny, Ida Marxer, Ida Nennung, Johanna Ackerl, Johanna Fitsch), Stella Vorarlberg; **TRIO BEL SUONO** (Amelie Netzer, Angela Scullion, Johanna Fitsch), Stella Vorarlberg

Er betonte das hohe Gesamtniveau und die Vielfalt der Teilnehmer, von Erstteilnehmern bis hin zu jungen Erwachsenen auf professionellem Niveau.

Viel Bewunderung

Mathias Lang, Gesamtverantwortlicher des Wettbewerbs, sprach seine Bewunderung für die erfahrenen und engagierten Juroren aus: „Wir haben auch heuer wieder sehr erfahrene und engagierte Juroren begrüßen dürfen, die ungeachtet ihrer langjährigen Erfahrung und Professionalität manchmal aus dem Staunen nicht herausgekommen sind.“ Er unterstrich den großen Erfolg des Wettbewerbs, der auf breiter Unterstützung basiert.

Zum Abschluss stehen die Vorarlberger Musiktalente beim Konzert am 25. April 2024 im ORF-Landesstudio Dornbirn und beim Bundeswettbewerb vom 18. Mai bis 1. Juni in Brixen/Südtirol nochmals im Rampenlicht. **VN-AMA**

